



„VerANTWORTung leben. Ethik der gesellschaftlichen Verantwortung – Eine Ringvorlesung quer durch Bayern“ ist ein Projekt zur Förderung der Verantwortungskultur von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an den bayerischen Hochschulen und Universitäten. Das Projekt etabliert dafür einen öffentlich sichtbaren, breit vernetzten und interdisziplinär geführten Dialog zu ethischen Fragestellungen in allen Fachdisziplinen.

Anmeldung

Anmeldung bitte spätestens bis **1. Mai 2012** senden an:

Phil.-Theol. Hochschule Benediktbeuern,
z.Hd. Frau Limmer,
Don-Bosco-Str. 1, 83671 Benediktbeuern,
Tel. 08857/88-201, Fax -249
E-Mail: sekretariat@pth-bb.de

Veranstaltungsort

Kloster Benediktbeuern
Alter Festsaal
Don-Bosco-Strasse 1
83671 Benediktbeuern

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



**Katholische
Stiftungsfachhochschule
München**

University of Applied Sciences



**Philosophisch-Theologische
Hochschule (PTH),
Benediktbeuern**

GRP
GENERATION RESEARCH PROGRAM



6. Hochschulgipfel am 10. Mai 2012 von 14 bis 18 Uhr im Kloster Benediktbeuern

*Menschlich leben,
menschlich sterben.
Alter – Palliative Care –
Klinische Seelsorge*

Auftakt zur Ringveranstaltung
an bayerischen Hochschulen
„VerANTWORTung leben“.

Grußwort

„Hauptsach G’sund“ tönt es uns heute aus allen Richtungen entgegen. Seit Gesundheit zum höchsten Gut und universalen Wert für alle Menschen erhoben wurde, macht sich jeder verdächtig, der nicht der allgegenwärtigen Gesundheitsideologie huldigt. Wir geraten dabei in eine zirkuläre Logik: Das oberste Lebensziel besteht darin, möglichst gesund möglichst lange leben zu können, und dieses gesunde und lange Leben soll wiederum dazu genutzt werden, das Ziel eines möglichst gesunden und möglichst langen Lebens zu erhalten, wofür uns eine umfassende Wellness-Industrie helfend zur Seite steht.

Was aber, wenn es mit dem „Hauptsach G’sund“ nicht mehr stimmt? Wenn unheilbare Krankheiten auftauchen, ein Mensch durch Geburt, Krankheit oder Unfall „behindert“ ist und den Normen unserer Leistungs-Gesellschaft nicht mehr entsprechen kann? Zählen nur die Gesunden, Fitten und Schönen? Wer kümmert sich um die Alten, Kranken, Sterbenden? Ist es damit getan, sie schnellstmöglich an die dafür vorgesehenen Versorgungseinrichtungen „abzugeben“? Oder gehört zu einem menschenwürdigen Leben auch ein menschenwürdiger Umgang mit dem Alter, der Krankheit und dem Tod?

Jungen Menschen mögen – sofern sie nicht selbst betroffen sind – solche Fragen ferne liegen. Und doch wird die Menschlichkeit einer Gesellschaft auch danach zu bemessen sein, wie mit denen umgegangen wird, die an das Ende ihrer Möglichkeiten gelangt sind. Es ist daher nur zu begrüßen, wenn der Auftakt zu der bayernweiten Veranstaltungsreihe „VerANTWORTung leben“ in Benediktbeuern aus verschiedenen Perspektiven zeigen will, dass die Sorge um ein menschenwürdiges Leben auch die Sorge um ein menschenwürdiges Ende dieses Lebens mit einschließt.

Prof. P. Dr. Lothar Bily, Rektor der PTH

Programm

14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Prof. P. Dr. Lothar Bily SDB, Rektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benediktbeuern

14:15 Uhr Grußworte

Prof. Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair,
Staatsminister a.D., Senator E.h.
Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Max Schmidt, Vorsitzender des Bayerischen Philologenverbandes

14:45 Uhr Vortrag

Achtsamkeit : Wie wir empathische, soziale und ethische Kompetenzen entwickeln.
Dr. Niko Kohls, GRP – Generation Research Program der LMU München in Bad Tölz

15:05 Uhr Vortrag

Kirchen als Lebensbegleiter. Verantworteter Umgang in Gemeinschaft mit Leben und Sterben.
Prälat Prof. Dr. Dr. Peter Beer, Generalvikar der Erzdiözese München-Freising

15:25 – 15:55 Uhr Pause

15:55 Uhr Vortrag

Zeit haben, wenn die Zeit knapp wird. – Zur Bedeutung der Zeitknappheit in der pflegerischen Versorgung von Menschen in der letzten Lebensphase.
Prof. Dr. Constanze Giese, Katholische Stiftungsfachhochschule München

16:15 Uhr Podiumsdiskussion

Moderation: **Prof. Dr. Egon Endres**, Präsident der Katholischen Stiftungsfachhochschule München

17:15 Uhr

Ausklang vor dem Barocksaal mit kleinem Imbiss.

